



Johann Ertlmeier (r.) überreicht Sebastian Göttl über 1000 Unterschriften zum Erhalt des liturgischen Geläuts. FOTO: ROSWITHA PRILLER

## AKTION

## Unterschriften für das Geläut

**SIEGENBURG.** Die Unterschriftenaktion zum Erhalt des liturgischen Geläuts (die MZ berichtete) der Pfarrkirche St. Nikolaus läuft bis 13. September. Unterschriftenlisten können wie gehabt entweder im Pfarramt in den Briefkästen oder in der Kirche in die bereitstehende Wahlurne geworfen werden.

Mitinitiator und Pfarrgemeinderatsprecher Sebastian Göttl freute sich kürzlich sehr, von Johann Ertlmeier weit über 1000 Unterschriften überreicht zu bekommen. „Ich habe die Listen bei allen meinen beruflichen Kontakten, die ich in den letzten Wochen hatte, hinterlegt.“ (drp)



Die Niederbayertour führt durch die weiten Hopfenfelder rund um Bad Gögging. FOTO: CAROLIN THIERSCH

# Bad Gögging zeigt sich von schönster Seite

**TOURISMUS** Der niederbayerische Kurort ist heimelig und weltoffen zugleich. Er zeigt so viele Seiten, dass ein Urlaub kaum ausreicht.

**BAD GÖGGING.** Bad Gögging in der Hallertau ist ein echter Geheimtipp für Ferien in Deutschland. Ob Wellness oder Aktivurlaub auf idyllischen Rad- und Wanderwegen, ob Kultur oder Kulinarik, Städte-Hopping, eine Schifffahrt auf der Donau oder spektakuläre Natur am Donaudurchbruch – es gibt viele Gründe für einen Urlaub im Herzen Bayerns.

Es muss nicht immer Meer sein: Einfach abtauchen – mal im Thermalwasser, mal im Schwefel- oder Moorbad – das kann man in der Limes-Therme im Ortszentrum von Bad Gögging. Zehn Innen- und Außenbecken, gefüllt mit dem heilenden Thermalwasser, die Römer-Sauna oder die Totes-Meer-Salzgrotte spiegeln die Vielfältigkeit der Badelandschaft wider.

Es gibt viele Jakobswege, am bekanntesten ist wohl der Jakobsweg Camino Frances in Nordspanien und Portugal. Wer in diesen Zeiten jedoch

mehr Ruhe und Abstand beim Wandern genießen will, schlägt den Ostbayerischen Jakobsweg ein. Er leitet Pilger auf historischen Pfaden von der tschechischen Grenze über Regensburg zum Kloster Weltenburg. Bevor der Jakobsweg Richtung Altmühltal führt, lohnt sich ein Abstecher nach Bad Gögging. Dort bietet sich ein Wellnessstag in der Limes-Therme an oder ein Ausflug in das nahe gelegene Römerkastell Abusina. Und auch der Pilgerweg Via Nova führt durch Ostbayern und Bad Gögging entlang stiller Donau-Auen und grünen Hopfengärten, Klöstern und Wallfahrtskirchen.

In der Hallertau sind es nicht die Berge, die in den weiß-blauen Himmel wachsen. Hier im Herzen Bayerns re-

cken sich Hopfenstangen mit der „bayerischsten“ aller Pflanzen der Sonne entgegen. Anfang September werden die Dolden geerntet, dann legt sich ein würziger Duft über die ganze Region. In dieser Zeit gibt es eine Vielzahl an Veranstaltungen rund um das „Grüne Gold“.

Städte-Hopping ist während eines Urlaubs in Bad Gögging ganz einfach. Denn es müssen ja nicht immer die Metropolen sein, auch bayerische Städte wie Landshut, Ingolstadt, Augsburg oder Regensburg haben ganz besondere Reize, geheimnisvolle Plätze und mächtige Burgen. In Regensburg verstecken sich zum Beispiel unterhalb des Dachauplatzes die originalen, fast 2000 Jahre alten Legionslagermauern des Kastells Castra Regina, dem die Stadt ihren Namen verdankt. Landshut mit seiner malerischen Altstadt und der Burg Trausnitz ist ebenfalls einen Ausflug wert. Beide Städte sind nur 45 Kilometer entfernt. Und auch Nürnberg und München sind in einer Stunde erreichbar.

Kultur, Kabarett und Konzerte – das gehört auch zu einem Urlaub in Bad Gögging. Im Kurhaus oder auf dem Kurplatz im Ortszentrum finden wöchentlich Kurkonzerte und Kabarettveranstaltungen statt – natürlich unter den aktuellen Corona-Auflagen.

## AKTIV IM ORT

**Führungen:** „Geschichte to go“ gibt es bei den Erlebnisführungen „Schwefeldampf & Kurkonzert“ und „Römer, Rettich & Randalen“.

**Historie:** Bei einem Spaziergang durch Bad Gögging oder das Kastell Abusina wird nicht nur die Geschichte lebendig, man trifft auch auf „reale Zeitzeugen“.



Der neue Container für die Bauhofmitarbeiter ist mittlerweile in Wildenberg angekommen. FOTO: ROSWITHA PRILLER

## VERSORGUNG

## Container für Bauhofmitarbeiter

**WILDENBERG.** Die Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde Wildenberg haben Grund zur Freude. Kürzlich lieferte die Firma MMS Strobl aus Schernfeld einen Raumcontainer aus, in dem das Büro für die Bauhofmitarbeiter und auch der Sozialraum untergebracht ist.

Der Container ist mit einer Kleinküche mit Warmwasser sowie mit einem Kühl- und Gefrierschrank ausgestattet. Das, darüber sind sich erster

Bürgermeister Winfried Roßbauer und zweiter Bürgermeister Wolfgang Brich zusammen mit den Bauhofmitarbeitern Christoph Reichert und Alfred Hermann einig, war eine lohnende Investition.

Der gebrauchte Container kostete laut Roßbauer gut 13 000 Euro. „Schließlich haben wir eine Verantwortung auch für den Arbeitsplatz der Bauhofmitarbeiter“, unterstrich der Bürgermeister. (drp)

## IMPRESSUM

Mittelbayerische Zeitung - Altmühlbote - Kelheimer Zeitung - Abensberger Tagblatt - Neustädter Zeitung

Herausgeber: Peter Esser

Chefredakteure: Manfred Sauerer, Josef Pöllmann (geschäftsführend)

Stellvertretende Chefredakteurin: Andrea Jakob

Leitung Newsroom (Überregionale Redaktion und Regensburg Stadt/Landkreis): J. Pöllmann; Stellvertreter: A. Brey (Schwerpunkt Ostbayern); F. Jung (Schwerpunkt Regensburg Stadt/Land)

Redaktion Kelheim: M. Forster; Stellvertreter: B. Neumaier; Redaktionsbüro Abensberg: M. Forster; Redaktionsbüro Neustadt: M. Wachter

Chef vom Dienst: M. Wachter

Leitende Redakteure: H. Gläser (Sport), M. Sperb (Kultur), C. Schröpf (Landespolitik)

nr. sieben: A. Sauerer

Digitaler Produktionsdesk: K. Eichinger (mittelbayerische.de; Digitales Blattmachen); A. Rieder (mittelbayerische.de; Digitales Storytelling u. Entwicklung); A. Küpferling (Social Media)

Anzeigenverkauf: Mittelbayerische Werbegesellschaft KG; Geschäfts- u. Anzeigenleitung: M. Kusch; Verlagsleitung: A. Wildner, M. Kusch; Anzeigenleitung: M. Kusch; Anzeigenleitung national: M. Zirnig; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen: F.-X. Scheuerer; Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt von Sonderveröffentlichungen: vi.S.d.P. T. Retta.

Alle Anzeigenaufträge werden nur zu den Bedingungen des jeweils gültigen Anzeigenauftrags ausgeführt (Anzeigenpreislise Nr. 72 ab 1.7.2020 gültig)

Verlag: Mittelbayerischer Verlag KG; Registergericht Regensburg HR A 6189

Komplementäre: Peter Esser, Thomas Esser  
Geschäftsführende Komplementärin: M Medien GmbH  
Briefadresse: 93066 Regensburg, Hausadresse: Kumpfmühlener Str. 15, 93047 Regensburg, Redaktion Telefon: (0941) 207 0, Telefax: (0941) 207 142; E-Mail: redaktion@mittelbayerische.de

Kleinanzeigen Telefon: (0800) 207 207 0, Telefax: (0941) 207 104, Abo-/Leserservice Telefon: (0800) 207 207 0, Telefax: (0941) 207 212

Mittelbayerische Zeitung online: www.mittelbayerische.de  
Druck: Mittelbayerisches Druckzentrum GmbH & Co. KG, Rathenaustraße 11, 93055 Regensburg  
www.mittelbayerisches-druckzentrum.de



Die MZ ist der IVW angeschlossen, das bedeutet: geprüfte Auflagenangaben, verbreitete Gesamtauflage (IVW 2/2020): 100.094

Die Mittelbayerische Zeitung wird mit gesundheitsunbedenklichen Farben auf chlorfrei gebleichtem, überwiegend altpapierhaltigem Zeitungspapier gedruckt.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlags in Fällen höherer Gewalt / als Arbeitskämpfe / kein Entschädigungsanspruch. Keine Rücksendung unverlangt eingesandter Manuskripte. Gerichtsstand Regensburg.

Dieser Ausgabe liegt regelmäßig wöchentlich die farbige Rundfunk- und Fernsehbeilage „Prisma“ bei.

Die Inhalte dieser Ausgabe sind rechtlich zugunsten der Mittelbayerischer Verlag KG oder weiterer Dritter geschützt. Die Mittelbayerischer Verlag KG behält sich alle zu ihren Gunsten bestehenden (Schutz-)Rechte vor. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Mittelbayerischer Verlag KG darf kein Inhalt oder Element (z. B. Text, Textanteil oder Bild) verbreitet, vervielfältigt oder in sonstiger Weise verwendet werden.

## FREIZEIT

## Drei herbstliche Wanderungen durch den Landkreis

**KELHEIM.** Im Herbst lädt die Katholische Erwachsenenbildung (KEB) im Landkreis Kelheim zu drei Etappen auf dem Klosterweg der Via Nova ein: Am Samstag, 12. September, geht es von Paring nach Laaberberg, am Samstag, 19. September, von Rohr nach Allersdorf und am Samstag, 10. Oktober, von Abensberg nach Staubing.

Die Wanderungen werden laut KEB von Pilgerbegleitern geführt, die auch Kirchen und Kapellen auf dem Weg erklären werden. Unterwegs geben sie auch spirituelle Anregungen.

Jede der drei Etappen hat eigene Höhepunkte und besondere landschaftliche Reize. Die Etappe von Paring nach Laaberberg führt entlang des Laabertals. Neben den Anfangs- und Endpunkten liegen unter anderem Hellingring, St. Koloman oder Adlhausen am Weg. Die zweite Etappe beginnt am Morgen in Rohr mit der vom Sonnenlicht erleuchteten Auffahrt Mariens in



Zahlreiche Kirchen und Klöster liegen am Weg. FOTO: GREGOR TAUTZ

den Himmel. Durch das niederbayerische Hügelland geht es durch Hopfengärten nach Kirchdorf mit seinem barocken ganz aus Holzbohlen bebauten Pfarrhof. In Perka öffnet sich der Blick ins Abenstal und Biburg und Allersdorf sind weitere Höhepunkte.

Die dritte Etappe, die in Abensberg beginnt, führt über Aunkofen und die

Abensauen nach Bad Gögging mit seiner bis in die Römerzeit zurückreichenden Geschichte. Über Sittling und das Römerlager Abusina führt der Weg dann entlang der Donau nach Staubing mit einer der schönsten Rokokodorfkirchen Niederbayerns.

Wegen der Corona-Beschränkungen gibt es ein Hygienekonzept und die Gruppen sind auf maximal 15 Personen beschränkt. Auch Abweichungen vom im Flyer beschriebenen regulären Programm sind teilweise notwendig. Eine Anmeldung möglichst per E-Mail ist unbedingt erforderlich.

Über die Etappen und die Termine informieren ein Flyer und die Homepage der KEB (www.keb-kelheim.de). Der Flyer kann bei der KEB angefordert werden und liegt in vielen Kirchen und den Tourismusbüros im Landkreis auf. Anmeldung unter Tel. (0 94 43) 92 82 38-0 und info@keb-kelheim.de oder www.keb-kelheim.de.